

Erstmal ein nettes "Hallo" an alle

Beitrag von „DD51“ vom 22. September 2020, 12:38

Hi,

ich habe "früher", bin seit 2016 hier angemeldet, etwas mit Hackintosh gemacht. Leider habe ich echt alles vergessen. Ich bekomme nicht mal einen Boot-stick hin (mit UniBeast) der durch bootet.

Ich möchte gerne nochmal damit anfangen. Aber ich habe nix gefunden wo ich Anfängerfrage Posten könnte. Deshalb frage ich direkt mal hier....

Im Moment habe ich Macs nur in VMWare laufen. Ich habe hier aber noch einen "alten" [Asrock P55 Pro/USB3](#) mit Intel i5 760 und 8Gig Ram stehen.

Ist es überhaupt möglich auf eine so alte Kiste noch ein Relativ aktuelles MacOS zu bekommen?

Vielen dank im Voraus

Beitrag von „umax1980“ vom 22. September 2020, 12:58

Hey, und willkommen!

Wir haben auf dem Forum einen WIKI Bereich, dort stehen einige interessante Dinge mit denen man zumindest einen Start hinbekommen kann.

Feinheiten kommen dann später dazu, lies dich erstmal ein. Auch in den einzelnen Unterforen gibt es zum Erstellen eines Bootsticks viele nützliche Hinweise.

Der User [g-force](#) hat zudem ein paar lesenswerte Anleitungen geschrieben.

Da hast du erstmal gut zu tun, denn vorbereitet läuft das ganz geschmeidig ab.

Beitrag von „grt“ vom 22. September 2020, 13:18



ein herzliches  bzw. welcome back...

[Zitat von DD51](#)

Asrock P55 Pro/USB3

sollte bis highsierra mindestens funktionieren, je nach verbauter grafikarte (was steckt drin?). wenn der eine igpu haben sollte (?) wird die nicht laufen. ein vergleichbares board mit i3 und einer nvidia gt210 hatte ich letztens in den fingern, per legacyboot mit clover hat es highsierra recht brav über sich ergehen lassen.

Beitrag von „DD51“ vom 22. September 2020, 13:23

Hi,

erstmal vielen dank an euch. Es ist eine NVidia GeForce 210 eingebaut.

Dann werde ich das nun mal mit Clover versuchen. Eine frage habe ich aber noch. "Wir" können nicht immer hier schreiben. In welches Unterforum müsste erfolg oder Fehlschlag Posten?

Noch mal vielen dank an euch....

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 22. September 2020, 13:25

Willkommen im forum! [DD51](#)

Gpu sollte unter high Sierra laufen...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. September 2020, 15:42

Auch von mir ein herzliches Willkommen. 😊

[Zitat von DD51](#)

einen "alten" Asrock P55 Pro/USB3 mit Intel i5 760 und 8Gig Ram

Da taucht wieder die Gretchenfrage auf, ob UEFI oder Legacy. 😊 Hierzu wären Angaben zur Bios-Version & Board-Revision hilfreich.

Eröffne doch einen Thread mit der MB-Angabe im möglichen Ziel-OS-Unterforum: [macOS High Sierra 10.13](#)

Da kann man die technischen Fragen erörtern.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. September 2020, 18:42

[Zitat von DD51](#)

In welches Unterforum müsste erfolg oder Fehlschlag Posten?

Mach hier ein eigenes Thema auf

[Installation Allgemein](#)

Beitrag von „DD51“ vom 24. September 2020, 16:28

Hi,

wollte nur kurz eine Rückmeldung geben. Ich habe es drauf. Mit UniBeast den USB-Stick erstellt und dann klappte es. Es klappte nicht mit USB3 Scandisk 16GB womit ich es die ganze Zeit versucht hatte. Nun habe ich einen USB2-Stick genommen und es geht.

Falls ich noch fragen haben sollte werde ich einen neuen Thread aufmachen.

Vielen dank an alle.....

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 24. September 2020, 16:36

Wieso Unibeast? Tinu ist das empfohlene Tool dazu... [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Unj*****"](#)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. September 2020, 16:46

[Zitat von DD51](#)

Ich habe es drauf.

Und wie! 👍

Immerhin wissen wir jetzt, dass es mit USB2.0-Sticks klappt und mit USB3.0-Sticks nicht. Desweiteren sind Beaster offenbar das Maß der Dinge in Sachen Hackintosh.

Ich weiß gar nicht, warum ich meine Zeit immer noch mit Vanilla-Installationen verträdle. 🙄

Beitrag von „DD51“ vom 2. Oktober 2020, 12:13

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Wieso Unibeast? Tinu ist das empfohlene Tool dazu... [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#)

Hi, bei Tuni klappt nicht weil das Board kein EFI hat.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 2. Oktober 2020, 13:20

Dann den Stick mit tinu erstellen, und mit dem offiziellen (!) Clover Installer installieren (für legacy) (kein tony zeug!!!).

Beitrag von „DD51“ vom 2. Oktober 2020, 15:14

Dann werde ich das mal probieren und hier berichten. Danke für den Tipp.

Beitrag von „griven“ vom 2. Oktober 2020, 16:56

Bei den Beastern ist es halt echt immer so eine Sache das niemand genau sagen kann was die Gieskanne da eigentlich wo und warum hinkippt. Klar die Dinger sind bequem und bringen erstmal schnelle Erfolge nur steckt hier der Teufel dann wie so oft im Detail denn wenn das System anfängt sich komisch zu verhalten ist es nahezu unmöglich zu ergründen warum das dann so ist. Die Beaster lassen das System meist nicht unangetastet will meinen es werden Dinge an Stellen installiert an die sie nicht gehören. Der Vorteil der anderen Methoden liegt darin das macOS selbst unangetastet bleibt und alles hackintosh spezifische auf der EFI Partition landet wo man dann im zweifel schnell überblicken kann was und wer ggf. ärger macht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Oktober 2020, 18:16

Herzlich Willkommen [DD51](#)

Wenn der Stick mit Uni...st erstellt wurde macht das nix.

Das ist dann immer noch Vanilla. Wird im WIKI noch empfohlen, aus der Erinnerung.

Kritisch ist Multi.....st.

Beitrag von „ITzTravellnTime“ vom 4. Oktober 2020, 07:15

[Zitat von DD51](#)

Hi, bei Tuni klappt nicht weil das Board kein EFI hat.

Creator of TINU here, i just want to explain to the commiunity, using this thread as an opportunity to do so, that the fact that TINU doesn't create the EFI folder is by design, TINU is intended to let users to more comfortably create an installer and not serve them the "pre-cooked meal", like other tools does. You need to learn how to hackintosh by yourself and not have a tool do all the job for you, because the one purpose, hackintosh is officially made for, is just learning. That's why TINU does not make EFI folders, i have just added the possibility to have the tool install your existing EFI folder if you already have it, but really i don't want something more in that regard, or it will discourage learning about hackintoshing which is very bad.

Also I don't want my tool to fall into the same trap as tony mac's beast tools are, which just created a cloud of ignorance and misconceptions around them, so i just want to give users a good tool to automate and manage the basic installer creation process with some added features and extra little tools bundled (like the EFI partition mounter) and finally have some utility, which is useful for hackintoshing, which is localized in their own language (which TINU is about to do in the next release), but not really anything more towards providing ready-to-use hackintosh-specific material unless it's really needed.

That's a summary of my point of view, that said, I have nothing against you [DD51](#) or this particular discussion, I just wanted to have the opportunity to explain this to the community, and I hope that the people in this forum can understand and possibly share my point of view.

I'd also like to invite some people like the moderators/admins to read this, since they have been supporters of my tool for quite some time now.

Beitrag von „DD51“ vom 4. Oktober 2020, 12:54

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Dann den Stick mit tinu erstellen, und mit dem offiziellen (!) Clover Installer installieren (für legacy) (kein tony zeug!!!).

Hi, ich habe das nun mal Probiert. Den Stick mit TINU 2.1 erzeugt und dann versucht Clover zu installieren. Klappt leider nicht. Siehe Bild.

Hast du eventuell einen Link (ich habe schon gesucht aber nichts gefunden)?

Ich habe auch über TINU die EFI Part. gemountet. Trotzdem bekomme ich die gleiche meldung.

Danke im Voraus

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Oktober 2020, 15:32

Trotzdem installieren ist hier die richtige Option. Damit weitermachen, dann klappt das auch [DD51](#)

Beitrag von „DD51“ vom 4. Oktober 2020, 18:11

[Arkturus](#) klappt nicht. Ich habe mal meine Schritte in Bildern festgehalten. Nach Auswahl des BootSticks passiert nichts mehr. Nehme ich einen zweiten Stick der mit Un*****st erstellt wurde, kann ich von diesem Booten und den Stick auswählen der mit TINU erstellt wurde. Dann bootet er durch bis zur Sprachauswahl. Dort habe ich erstmal nicht weitergemacht. Ich wollte nur wissen ob der Stick der mit TINU erstellt wurde überhaupt funktioniert.

Also das Problem ist meines Erachtens das dieses Board kein EFI kann. Ich weiß nun auch nicht ob ich die richtige CloverVersion habe, oder ob es eine Spezielle für Legacy gibt.

Anbei die Screenshots. Vielleicht hilft das weiter.

Schonmal danke im Voraus.....

Beitrag von „g-force“ vom 4. Oktober 2020, 18:19

Da ist ein Haken zuviel: "Installiert Clover in der ESP"

Beitrag von „DD51“ vom 4. Oktober 2020, 18:26

Danke für die Antwort. Ich werde das nun nochmal von vorne beginnen und alles auf Standart lassen. Ich werde berichten was passiert.....

Beitrag von „g-force“ vom 4. Oktober 2020, 18:27

Hast Du bereits ein konfigurierten Clover-Ordner?

Beitrag von „DD51“ vom 4. Oktober 2020, 18:32

Nein, leider nicht. Ausser du meinst den vom Un*****st.

Könnte ich die EFIPartition von dem einen Stick (der läuft) einfach zum Stick kopieren der mit TINU erstellt wurde?

Schonmal sorry wenn es eine blöde frage ist. 🙏

Beitrag von „karacho“ vom 4. Oktober 2020, 18:42

Und was soll das bringen, ausser dass du von einem anderen Stick bootest? Die Installation läuft deswegen doch nicht anders ab.

Beitrag von „DD51“ vom 4. Oktober 2020, 18:44

Leider auch keinen erfolg. Nur einen Blinkenden Cursor. System ist aber nicht "Tod". CTRL-ALT-DEL klappt.

Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2020, 18:52

clover kann legacy installiert werden. wichtig ist, ihn zu installieren, statt einfach nur einen efiorndner zu kopieren.

der haken "installiere für uefi mainboards" unter anpassen während der installation darf **nicht** gesetzt sein, aber "installiere in der esp" sollte angehakt sein, wenn der stick eine efipartition besitzt (was der fall ist, wenn tinu genutzt wird, bei unibeast weiss ich das nicht)

bei den treibern (aptiofix...efi apfs...efi &co) muss die biosversion ausgewählt werden, die uefiversionen bringen nix.

Beitrag von „DD51“ vom 4. Oktober 2020, 18:58

[Zitat von g-force](#)

Da ist ein Haken zuviel: "Installiert Clover in der ESP"

[Zitat von grt](#)

aber "installiere in der esp" sollte angehakt sein, wenn der stick eine efipartition besitzt (was der fall ist, wenn tinu genutzt wird, bei unibeast weiss ich das nicht)

Nun komme ich durch einander.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Oktober 2020, 19:07

[Zitat von grt](#)

aber "installiere in der esp" sollte angehakt sein, wenn der stick eine efipartition besitzt (was der fall ist, wenn tinu genutzt wird)

Das ist richtig, wenn man Alles auf einen Stick packen möchte.

Da die Lage -EFI oder nicht - noch nicht ganz klar ist, empfehle ich, den über TINU erstellten Installationsstick ohne Bootloader zu belassen und den separaten Stick für Clover zu verwenden. So hat der TE ja auch schon den Installationsstick ausgetestet - eine sehr vernünftige Vorgehensweise (bis auf den UNIBeast-Kram auf dem BL-Stick).

Zu EFI oder nicht: bei einem meiner 775er Gigabyte-MBs gibt es die Auswahlmöglichkeit, nur EFI zu wählen bzw. es reagiert auch auf für UEFI erstellte Clover-Sticks. Es fällt mir schwer, zu glauben, dass ein deutlich jüngeres ASRock-MB diese Möglichkeit nicht haben sollte.

Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2020, 19:07

der haken "installiere für uefi-mainboards" darf nicht gesetzt sein, ich denk [g-force](#) hat das einfach nur verwechselt.

in die esp (efipartition) kann auch ein legacy-clover installiert werden. entscheidend ist, dass die bootdaten in den mbr geschrieben werden, und das erfolgt, wenn der "... uefi..." haken nicht gesetzt wurde, und in der darunter liegenden "abteilung" einer der haken gesetzt wurde, dass "..." installiert wird (nicht der "kein update"). ich sitz am handy, und hab den genauen wortlaut der haken nicht im kopf.

Beitrag von „g-force“ vom 4. Oktober 2020, 19:11

Ach, es ging ja um die Installation auf dem Stick. Dort hat TINU eine FAT-Partition erstellt, die wir hier als EFI bezeichnen (was auf einem Stick strenggenommen nicht ganz richtig ist). Dann sollten beide Haken oben gesetzt sein.

Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2020, 19:11

dochdoch LuckyOldMan .. ich hab die tage ein board aus der gleichen generation, und auch noch eins mit X58 chipsatz aus der schwestergeneration am wickel gehabt, beide können

definitiv kein uefi, und mussten den legacyclover installiert kriegen.

das mit dem separaten bootstick geht auch, entscheidend ist die installation von clover im legacymodus, egal, ob mit auf den installer oder separat.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Oktober 2020, 19:14

[Zitat von grt](#)

entscheidend ist die installation von clover im legacymodus

Ich widerspreche ungern, aber ich kann mit einem für neuere UEFI-MBs erstellten Clover-Stick (kein Legacy - diese Partition ist leer) bei diesem GA-G41M Combo booten und das OS X wird gefunden.

Beitrag von „g-force“ vom 4. Oktober 2020, 19:16

Ist ja auch klar: Das Mainboard findet die FAT-Partition immer. Ob die macOS-Installationsdateien dann auf demselben Stick in einer HFS-Partition liegen oder irgendwo anders, ist egal.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Oktober 2020, 19:21

[Zitat von grt](#)

das mit dem separaten bootstick geht auch, entscheidend ist die installation von clover im legacymodus, egal, ob mit auf den installer oder separat. Online

Dann würde ich das getrennte Vorgehen empfehlen - so ist der TE flexibler, hat einen OS-Installationsstick, der nicht mehr bearbeitet werden muss und einen BL-Stick, den er auf aktuelle oder neue Verhältnisse anpassen kann.

Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2020, 19:28

LuckyOldMan was dein board betrifft, widersprech ich dir bestimmt nicht, aber bei meinen beiden wurde der uefi-stick schlicht ignoriert, und behauptet, da gäbs nix bootbares in der nähe... 😊

die haben auf legacy schon beim installer bzw. bootstick bestanden.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Oktober 2020, 19:31

Zitat von grt

aber bei meinen beiden wurde der uefi-stick schlicht ignoriert

Die Wege der Hersteller sind zuweilen nicht immer nachvollziehbar. Ich schätze, dass Du mit Deinen MBs näher an dem des TE bist - insofern ist eben Legacy angesagt (was nicht zwingend ein Nachteil sein muss). 😊

Beitrag von „granate15“ vom 4. Oktober 2020, 19:45

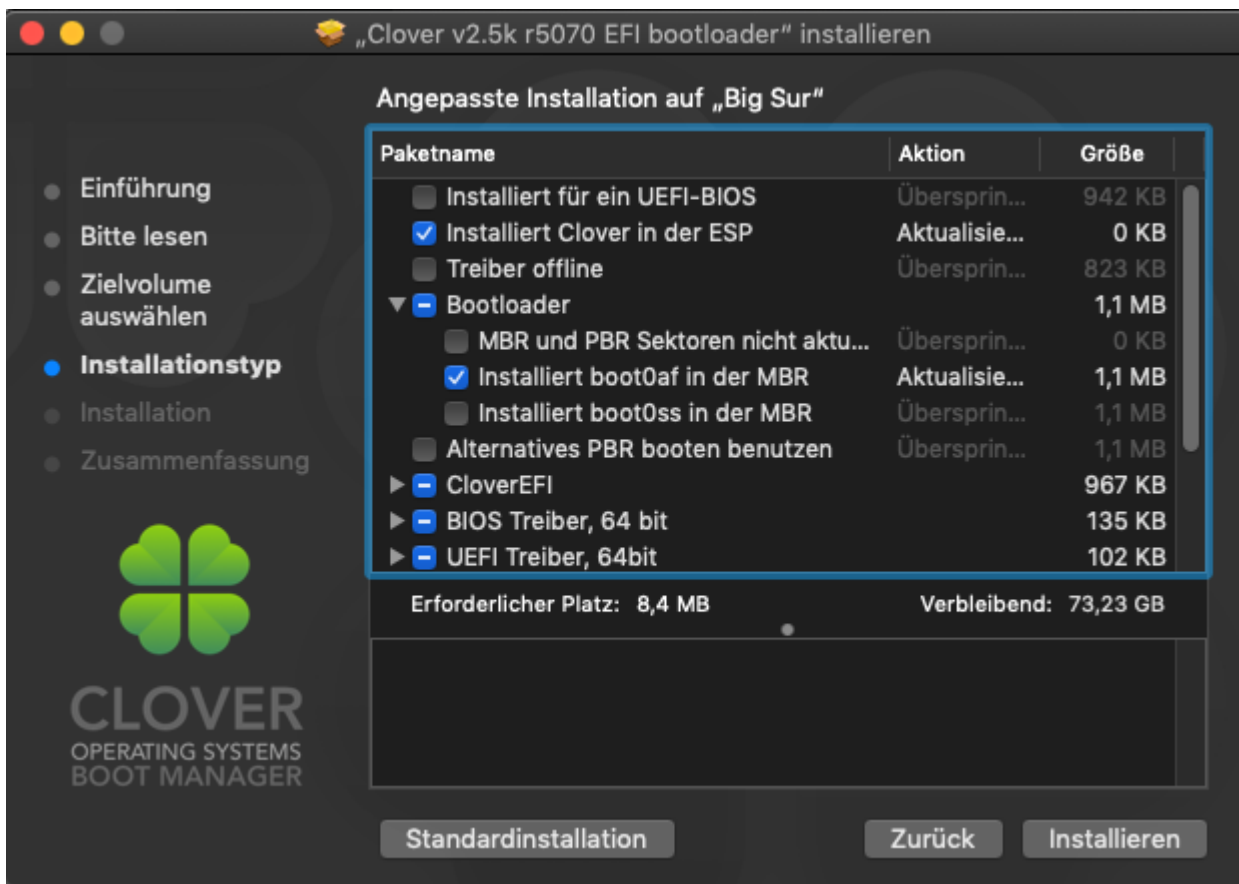
Hallöchen,

wieso benötigt man zum Erstellen eines Clover Sticks ein Tool?

Der Stick wird GUID formatiert, somit wird automatisch ein ESP generiert.

Dann Clover auf den Stick installieren, in dem Fall (wie bei mir) in der ESP.

Um sicher zu sein mit Bootarg -no_compat_check, falls Du bei SMBIOS nicht sicher bist. Dann sollte erst einmal alles starten. Klassischer Fall von Legacy



Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2020, 19:55

[granate15](#) weil in diesem fall ein legacy-bootender stick benötigt wird.

kopieren eines efiordners funktioniert nur bei uefi-fähigen boards/laptops.

legacy-geräte benötigen die bootinfos im mbr, und der wird eben nur bei einer legacy **installation** von clover entsprechend beschrieben.

Edit: sorry falsch gelesen.... aber doppelt geschrieben hält besser.... 🤔

Beitrag von „granate15“ vom 4. Oktober 2020, 20:08

@Frl. Daniela Duesentrieb, das ist so nicht ganz richtig: wenn Clover in der ESP installiert ist kannst Du den EFI Ordner sehr wohl austauschen. Ich habe diverse "Reserve-EFI's" die ich bei Bedarf hin- und herschieben kann.

Leo

Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2020, 23:46

wenn der cloverinstaller einmal den mbr beschrieben hat, ja, dann kann man den efiordner austauschen.

und wenn danach mit demselben stick auch ein uefi-board gebootet werden soll, und ein entsprechender ordner kopiert wird, geht auch das, weil sich der uefiboot nicht um den mbr schert.

aber legacy boot setzt den wenigstens einmal richtig beschriebenen mbr voraus.

Beitrag von „granate15“ vom 5. Oktober 2020, 13:15

Das habe ich genau so gesagt.

Beitrag von „DD51“ vom 5. Oktober 2020, 13:41

Hi,

erstmal vielen dank das ihr so einem "Doof" wie mir weiterhelft. Stand jetzt ist, HighSierra Installiert. Der Screenshot von granate15 hat dabei geholfen. Nun hätte ich nur noch 2 Fragen.

1. Kann ich Clover genau so auch auf die Platte Installieren?

2. Da ich keinen Sound habe, kann ich nun den Rest mit dem KEXT Updater machen? (Netzwerkkarte läuft)

Nochmal vielen dank für die Hilfe.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Oktober 2020, 14:04

zu 1

Ja, kannst du

zu 2

Dein Audio-Chip ist ein Realtek ALC892, der sollte mit lilu.kext und AppleALC.kext (beides im Kext Ordner zu den anderen kexts) laufen

Beitrag von „DD51“ vom 5. Oktober 2020, 14:07

Vielen dank. Werde ich versuchen.

Edit: Clover ist drauf und Bootet. Allerdings nur bis ca. 50% Wenn der Apfel kommt. Dann macht er einen Reboot. Aber das versuche ich mal alleine raus zu bekommen.